



Amt für Mobilität und Tiefbau

15.05.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Arns

Telefon: 492-6586

Arns@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Grevener Straße (Yorkring bis Kristiansandstraße)
 ÖV - Optimierungen der Bestands-LSA-Steuerungen

Beratungsfolge

28.05.2024	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
02.07.2024	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
05.06.2024	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Umsetzung der ÖV - Optimierungen der LSA Steuerungen der Grevener Straße zwischen York-Ring und Kristiansandstraße wird, vorbehaltlich der für ihren Zuständigkeitsbereich erforderlichen Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-Nord, zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Kosten in Höhe von ca. 43.000 € entstehen. Einnahmen aus Beiträgen oder Fördermitteln werden nicht erwartet.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2024	43.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2024 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Der Masterplan Mobilität Münster weist die Grevener Straße als eine von 10 Hauptachsen eines zukünftigen ÖV-Netzes für Münster aus. Sie wird der Priorität II zugeordnet, mit einem Fahrtenangebot im Stadtbusverkehr von mindestens 12 Fahrten/Stunde und Richtung. Mit dem heutigen 10'-Takt durch die Stadtbuslinien 15 und 16 sowie der Nachtbuslinie N81 aus und in Richtung Kinderhaus erfolgen mehr als 200 Fahrten in Richtung und Gegenrichtung über die Grevener Straße. Im Querschnitt werden dabei mehr als 6.000 Fahrgäste befördert.

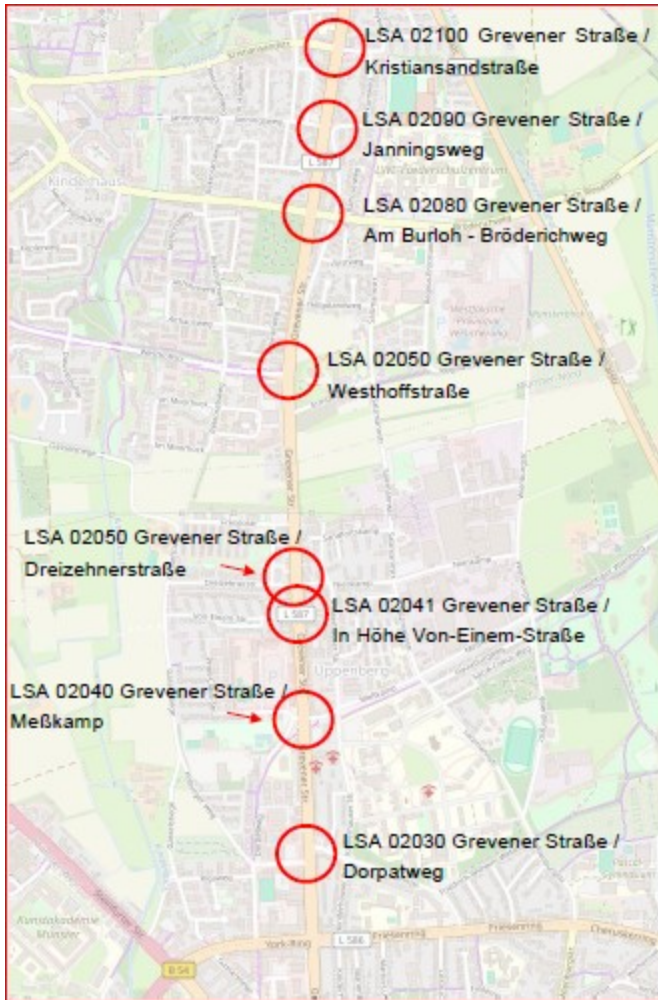


Abbildung 1: Übersichtskarte Streckenabschnitt (Quelle: Open Street Map – Mitwirkende)

Bei der Neuerstellung der bestehenden signaltechnischen Planungen der LSA auf der Grevener Straße (York Ring bis zur Kristiansandstraße) im Jahr 2018, wurde die ÖV-Priorisierung nicht im vollem Umfang ausgeschöpft, damit eine „Grund-Grüne-Welle“ für den MIV, erhalten bleibt.

Mit dieser Voreinstellung der ÖV-Parameter in den signaltechnischen Unterlagen, ist bereits ein Großteil der ÖV-Anforderungen berücksichtigt. Jedoch hat die Grevener Straße - wie jeder Streckenzug - Eigenheiten, die erst im laufendem Betrieb ermittelt werden können.

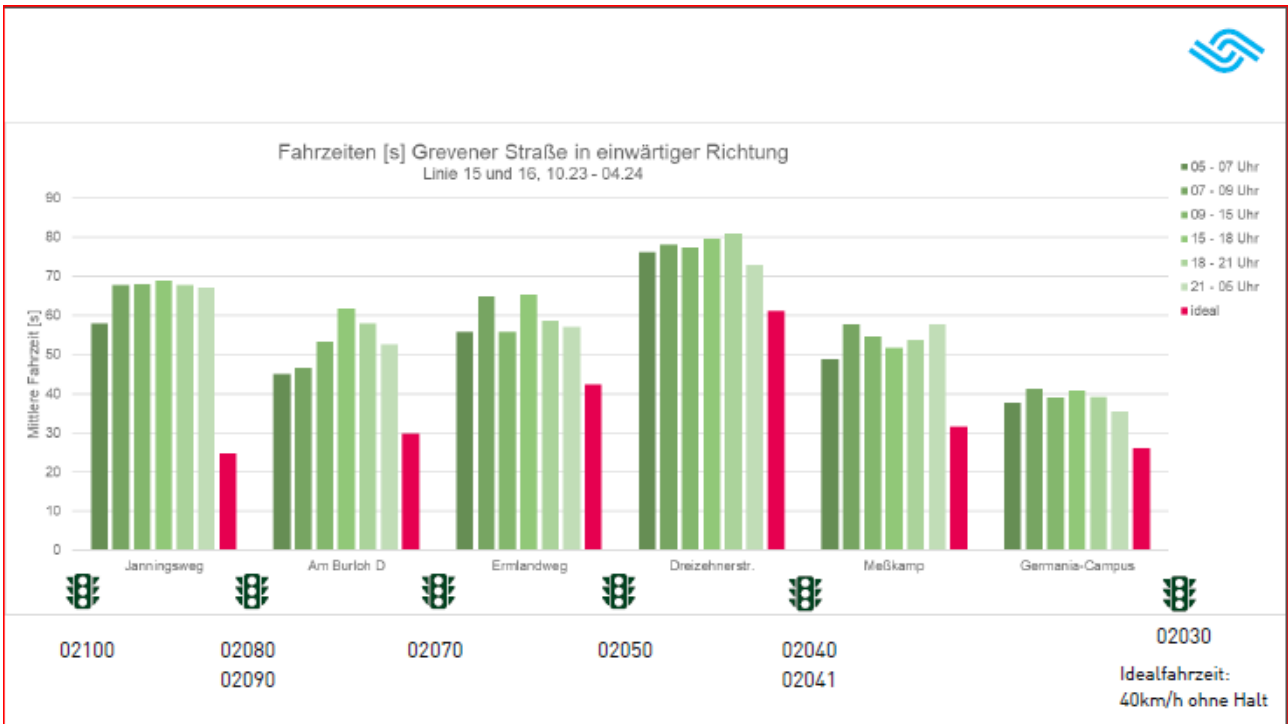


Abbildung 2: Fahrzeiten stadteinwärtige Richtung (Quelle: Urbic - Stadtwerke)

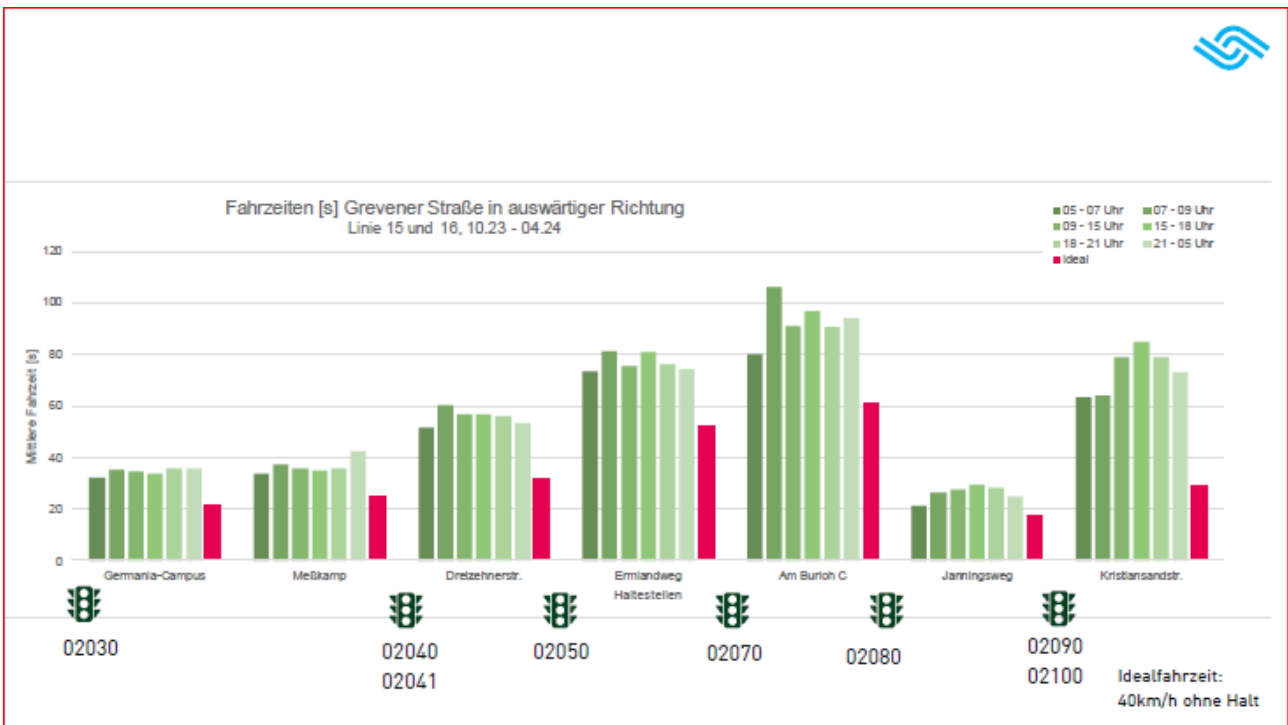


Abbildung 3: Fahrzeiten stadtauswärtige Richtung (Quelle: Urbic - Stadtwerke)

Zur Optimierung des ÖV hat das Amt für Mobilität und Tiefbau, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Münster, eine verkehrstechnische Untersuchung beauftragt, in der eine Analyse der Funktionalität der ÖV-Einrichtungen im Allgemeinen und schwerpunktmäßig die erkannten Problemstellen für den ÖV auf der Greverer Straße erfolgte.

Die bestehenden Steuerungen werden anhand der Ergebnisse und Empfehlungen der verkehrstechnischen Untersuchung angepasst.

Mit dieser Überarbeitung der Bestandssteuerungen sollen Verlustzeiten für den ÖV an Lichtsignalanlagen, die durch technische Probleme oder auch nicht optimale planerische Annahmen entstanden sind, minimiert werden. Angestrebt wird damit ein gleichmäßiger Fahrverlauf, der die Fahrplanstabilität und die Akzeptanz der Fahrgäste verbessert.

Die Auswirkungen der erweiterten Eingriffsmöglichkeiten des ÖV auf die Lichtsignalanlagensteuerung wird nach Anpassung der Steuerung bewertet. Neben der angestrebten Verbesserung des Verkehrsablaufs für den ÖV, werden auch die Auswirkungen auf die Grüne Welle und den Verkehrsfluss im Allgemeinen evaluiert.

Hierzu wird unter anderem das ÖV-Analysetool „URBIC“ - mit dem auch die Bestandsanalyse durchgeführt wurde - zur Bewertung der Steuerungsanpassung eingesetzt.

i.V.
gez.

Denstorff
Stadtbaurat

Anlage:
Anlage A